



Themendienst

Aus- und Weiterbildung bei der Deutschen Bahn

Innovative Qualifizierungsmethoden • modernste Trainingszentren und Simulatoren • Schulung an Originalanlagen und mit VR • Digitales Lernen • Tablets für Azubis • DB Youngster Community

(Berlin, September 2022) Ausbildung ist die beste Investition in die Zukunft! Als Zukunftskonzern will die Deutsche Bahn einen maßgeblichen Beitrag zur Verkehrswende leisten – und deshalb wachsen. Seit mehreren Jahren in Folge erhöht sich die Zahl der Neueinstellungen von Nachwuchskräften und Mitarbeitenden insgesamt.

Mit nunmehr rund 13.000 Nachwuchskräften zählt der Konzern zu Deutschlands größten Ausbildern – und beweist damit seine Verantwortung für die Qualifizierung von jungen Menschen, vom Hauptschüler bis zum Abiturienten. Das ist zum einen wegen der Altersabgänge notwendig, zum anderen ist die DB ein wachsendes Unternehmen, das neue Felder der Mobilität erschließen will. Dafür stellt sich der Konzern bei der Belegschaft robust und zukunftsfähig auf.

Die DB bietet 50 Ausbildungsberufe und 25 Duale Studiengänge an. Mehr Informationen hier:

<https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/dein-einstieg/ausbildungen>

<https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/dein-einstieg/duales-studium>

Stärkerer Fokus auf Aus- und Weiterbildung

Entscheidend für das Funktionieren des Betriebs sind die Mitarbeitenden, die Netz und Züge instandhalten, leiten und fahren. Allein in diesem Jahr werden rund 24.000 neue Mitarbeitende eingestellt, darunter 5.200 Nachwuchskräfte. Damit setzt sich die Rekorderstellung der letzten Jahre weiter fort. Weiterhin stark gefragt sind insbesondere Mitarbeitende in den klassischen Bahnberufen wie Lokführer:in, Fahrdienstleiter:in, Rangierer:in, Elektroniker:in und Mechatroniker:in. Aber auch die Bereiche IT und Digitalisierung spielen eine immens wichtige Rolle. Die Ausbildungsberufe und -inhalte werden dabei stetig modernisiert. Aktuell im Fokus sind derzeit die Berufe des Kaufmanns/der Kauffrau für Verkehrsservice sowie und „Eisenbahner:in im Betriebsdienst, Lokführer:in und Transport.

Sie alle müssen nicht nur rekrutiert, sondern auch qualifiziert und auf Dauer im Unternehmen gehalten werden. So wird neben der Nachwuchsgewinnung auch die fortwährende Qualifizierung von Mitarbeitenden immer wichtiger. Bedingt durch die Digitalisierung und den damit einhergehenden Wandel der Arbeitswelt steigt der Bedarf an Schulungen und Seminaren zudem stetig.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

Daher hat die DB ihre Kapazitäten in der Aus- und Weiterbildung massiv ausgebaut, um die Belegschaft für veränderte Jobprofile zu rüsten und neue Kompetenzen auszubilden – und investiert damit in die Zukunft und eine starke Schiene.

Starker Partner: DB Training, Learning & Consulting

Bildung und Qualifizierung haben bei der DB seit jeher einen hohen Stellenwert. Dies liegt an den hohen Sicherheitsanforderungen und der daraus resultierenden großen Zahl an nachweispflichtigen Qualifizierungen.

Training, Learning & Consulting steht dem Konzern in Aus- und Weiterbildungsfragen einer der führenden Anbieter von Qualifizierungs- und Beratungsleistungen im europäischen Mobilitäts- und Logistikmarkt zur Seite. Pro Jahr qualifiziert DB Training, Learning & Consulting über 270.000 Teilnehmende in mehr als 26.000 Veranstaltungen an bundesweit 68 Lernstandorten und online. Das Qualifizierungsangebot umfasst über 4.000 Bildungsleistungen für mehr als 500 Berufsbilder. Schwerpunkt der rund 1.400 Mitarbeitenden und Lernbegleitenden ist die fachliche Aus-, Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten und die Vermittlung von spezifischem Bahn-Know-how. Gelernt wird in den unterschiedlichsten Lernszenarien: traditionelle Seminare, Blended Learning, E-Learning sowie an Simulatoren bei der Lokführer:innenausbildung. DB Training, Learning & Consulting betreibt derzeit 19 Trainingszentren, 30 Ausbildungswerkstätten und 19 Zug-Simulatoren.

Mehr Kapazitäten in den Ausbildungswerkstätten für mehr Auszubildende

Jährlich stellt der Konzern tausende Auszubildende ein. Für bestmögliche Schulungen werden in den 30 Ausbildungswerkstätten für die gewerblich-technische Berufsausbildung die Kapazitäten fortlaufend angepasst. Über zehn Prozent mehr Ausbilder:innen (mehr als 100) wurden in den letzten beiden Jahren eingestellt. Bis Ende 2023 werden weitere 30.000 Quadratmeter Flächen in den Ausbildungswerkstätten dazu kommen.

Digitale Lernformate und innovative Technologien machen die Auszubildenden mit Lean Management und Automatisierung vertraut. In der Praxis kann das so aussehen: Mit KI-basierten 6-Achs-Roboterarmen aus dem 3D-Drucker programmieren die Auszubildenden möglichst effiziente Produktionsabläufe.

Neue Trainingszentren: Mehr Kapazitäten für Qualifizierung

Neue Lernformen und moderne Lernmedien sind entscheidend, um mit der Digitalisierung Schritt zu halten. Mit dem richtigen Mix aus Theorie und Praxis fördert und unterstützt der Konzern Mitarbeitende und Auszubildende.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

Diese können sich über modernste Lerninfrastrukturen in den Trainingszentren und Ausbildungswerkstätten freuen, welche von DB Training, Learning & Consulting betrieben werden. Allein in den vergangenen drei Jahren eröffneten vier neue Standorte in Köln, Fulda, Leipzig und Karlsruhe. Das Trainings- und Ausbildungszentrum in Köln-Dellbrück ist dabei das aktuell größte und modernste dieser Art in Deutschland und hat Vorbildcharakter. Auf insgesamt 7.200 Quadratmetern werden hier jährlich rund 250 Azubis ausgebildet. Dazu kommt die Qualifizierung von dutzenden Quereinsteigenden und die kontinuierliche Weiterbildung der Belegschaft in Köln und ganz Nordrhein-Westfalen. Unter einem Dach befinden sich eine Ausbildungswerkstatt mit Schwerpunkt auf die gewerblich-technischen Berufe, ein Simulator der Baureihe 185/198 für die Qualifizierung der Lokführer:innen sowie ein Trainingszentrum mit Schwerpunkt Fahrzeugtechnik.

Kaffeemaschinen und Klimaanlage: Instandhaltungstraining an Originalanlagen

Neben technischen Berufen, wie Elektroniker:in für Betriebstechnik, Industrieelektriker:in, Elektroanlagenmonteur:in, Mechatroniker:in und Industriemechaniker:in, werden in den hochmodernen Gebäuden auch Fahrdienstleiter:innen, Lokführer:innen oder Kauffrauen/-männer für Verkehrsservice ausgebildet. Außerdem kann in den Trainingszentren, beispielsweise zu Schulungszwecken im Rahmen der Fahrzeuginstandhaltung, an Originalanlagen trainiert werden, die auch in den Zügen verbaut sind. So befinden sich vor Ort neben Kaffeemaschinen und Steamern aus den Bordrestaurants auch Klimaanlage, verschiedene Toilettenmodelle sowie die gängigen Systeme zur Zugbeeinflussung.

Innovative VR-Anwendungen: Züge kuppeln mit intelligenter Technik

Zusammen mit den Geschäftsfeldern treibt DB Training, Learning & Consulting die Digitalisierung der Lerninhalte und -methoden voran. Die Nutzung moderner Lernformen und -medien ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Entsprechend werden auch die Möglichkeiten virtueller Realität (VR) in den neuen Trainingszentren genutzt: Züge kuppeln, Weichen stellen oder den Stromabnehmer eines ICE reparieren, hier üben verschiedene Berufe mit innovativen VR-Anwendungen. Dadurch sind beispielsweise Instandhaltungsarbeiten gut erlernbar.

Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:





Themendienst

Lokführer:innen: Training an Simulatoren

Wer bei der Deutschen Bahn zum/r Triebfahrzeugführer/in ausgebildet wurde, trainiert regelmäßig seine betrieblichen und technischen Fähigkeiten in einem Fahrsimulator. Das ist wesentlicher Bestandteil der Aus- und Weiterbildung der bei der DB beschäftigten Lokführer:innen. Technisch gesehen handelt es sich um ein hochmodernes Schulungsmedium. In ihren Bedieneinrichtungen, der Fahrdynamik und den erzeugten Geräuschen entsprechen sie weitestgehend den Originalfahrzeugen. Neunzehn solcher Simulatoren betreibt die DB Training, Learning & Consulting in Deutschland, um eigene, aber auch Mitarbeitende anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen zu schulen. Damit nimmt die DB europaweit die Vorreiterrolle in der Simulator-gestützten Aus- und Weiterbildung von Triebfahrzeugführer:innen ein. An elf Standorten bundesweit sind die 2,2 Tonnen schweren Fahrsimulatoren der verschiedenen Baureihen im Einsatz und werden von DB Training betrieben.

Systematisches Training: Betriebssicherheit steht an erster Stelle

Den Triebfahrzeugführer:innen ermöglicht diese Form der Aus- und Weiterbildung eine sichere Handhabung von bahnbetrieblichen Bestimmungen, der Fahrzeugtechnik und schult sie im Umgang mit herausfordernden Bedingungen. So können beispielsweise Wetterbedingungen wie Schneefall, Nebel oder Starkregen simuliert werden. Auch technische Störungen, wie der Ausfall einzelner Fahrzeugkomponenten können im Simulator nachgestellt werden. Es ist während der Übung möglich, betriebliche und technische Besonderheiten für Strecken und Triebfahrzeugbaureihen zu vermitteln und Bedienungsabläufe zu trainieren. Systematisches Training erhöht somit die Betriebssicherheit und die Betriebsqualität im Alltag des Triebfahrzeugführers. Außerdem werden durch den Einsatz von Simulatoren in der Aus- und Weiterbildung von Triebfahrzeugführer:innen weniger Fahrzeugkapazitäten benötigt. Mit Hilfe von Simulatoren ist zudem eine Weiterbildung der Triebfahrzeugführer auf neuen Fahrzeugtypen und Betriebsverfahren möglich.

Realistische Simulation des Bahnbetriebs: Das Eisenbahnbetriebsfeld Darmstadt (EBD)

Das Eisenbahnbetriebsfeld Darmstadt (EBD) ist eine Simulationsanlage, die das Eisenbahnwesen hinsichtlich Infrastruktur, Betrieb und Disposition realistisch im Modell auf rund 500 Quadratmetern Fläche nachbildet und von der DB zu Qualifizierungszwecken genutzt wird. Zentrales Element des Eisenbahnbetriebsfelds ist eine Modellbahnanlage, die von originalen bzw. originalgetreu nachgebildeten Stellwerken gesteuert werden kann. Das EBD

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

bietet eine realistische Abbildung des Eisenbahnwesens in seiner Komplexität und ermöglicht damit eine praxisnahe Aus- und Weiterbildung.

DB Lernwelt: Mitarbeiterbefähigung im digitalen Zeitalter

Die DB Lernwelt als zentrale digitale Lernplattform im DB-Konzern für fachliche und überfachliche Qualifizierungsthemen ist ein wichtiges Instrument. Über die Plattform können sich Mitarbeitende grundlegende Kenntnisse zur Digitalisierung aneignen. Die Inhalte sind frei zugänglich. Über ein individuelles Lernprofil besteht die Möglichkeit, Empfehlungen für passende Lernangebote zu erhalten. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeitenden Zugang zu den immer stärker digitalisierten Lerninhalten ihrer fachlichen Qualifizierung der unterschiedlichen Geschäftsfelder im DB-Konzern. Das Ziel: Lernen mithilfe von E-Learning, Blended Learning oder auch Performance-based Learning effizienter umzusetzen, die Mitarbeiterqualifizierung besser in den beruflichen Alltag zu integrieren und die individuelle Entwicklung eines jeden Mitarbeitenden zu fördern – jederzeit und überall von verschiedenen Endgeräten aus.

Digitales Onboarding und Patenprogramm: Wissenstransfer bereits vor dem ersten Arbeitstag

Bei der DB beginnt die Wissensvermittlung bereits vor dem ersten Arbeitstag: Um neuen Mitarbeitenden den Einstieg im Konzern zu erleichtern, hat der Konzern neue Ansätze entwickelt und eine digitale Onboardingplattform gestartet. Das Portal knüpft an den Recruitingprozess an und ermöglicht einen nahtlosen Übergang von der mündlichen Zusage bis zum ersten Arbeitstag und darüber hinaus in Form spezifischer Weiterentwicklungsangebote nach dem erfolgreichen Start.

Mit einem Zugang zur Onboardingplattform bereits vor dem ersten Arbeitstag können neue Mitarbeitende alle für eine erfolgreiche Einstiegsphase relevanten Informationen einsehen. Ein gutes Onboarding und eine längerfristige Bindung beruhen aber vor allem auf persönlichen Gesprächen und Interaktionen. Aus diesem Grund wurde 2019 ein neues Patenprogramm ins Leben gerufen. Jedem Neueinsteigenden im Konzern wird ein Pate an die Seite gestellt, um ihn von vornherein bei der Integration und Vernetzung im Gesamtunternehmen zu unterstützen und mit relevantem Bahn-Wissen zu versorgen. Über drei bis sechs Monate wird jedes Paten-Tandem gemeinsam im Austausch sein.

Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:





Themendienst

Digitale Kompetenzen von Anfang an fördern: Tablets zum Start in die Berufsausbildung

Auch die Auszubildenden der DB lernen mit Video-Tutorials in der DB Lernwelt und erstellen selbständig Lernfilme. Zusätzlich steht ihnen mit dem „Azubi-Internet“ eine eigene Plattform zur Verfügung, über die sie alle relevanten Informationen zu Ausbildungsthemen und -inhalten erhalten. Die entsprechende App laden sich die Auszubildenden auf ihr Tablet, welches sie zu Ausbildungsbeginn vom Konzern zu Verfügung gestellt bekommen.

Seit 2017 führt die DB Tablets in die Berufsausbildung ein. Mittlerweile erhalten alle Auszubildenden der DB im ersten Lehrjahr ein mobiles Endgerät, das neue Formen des Lernens und der Kollaboration ermöglicht. So werden digitale Kompetenzen von Anfang an gefördert. Die Tablets kommen sowohl im Betrieb als auch beim Lernen zum Einsatz. Sie ermöglichen den Zugriff auf Datenbanken und Regelwerke sowie die Nutzung von digitalen Lernformaten und internen Mitarbeiterplattformen.

Neu: DB Youngster Community

Seit 2022 gibt es die DB Youngster Community, die die DB in Kooperation mit der Stiftungsfamilie Bahnsozialwerk& Eisenbahnerwaisenhort umsetzt. Die Community bietet den Nachwuchskräften verschiedene Angebote wie Unterstützungsangebote z.B. zur Steigerung der Lernmotivation, Formate für spezifische Interessen z.B. Umwelt oder Umgang mit Geld, aber auch Networking- und Freizeitangebote außerhalb der Ausbildungszeit wie Kartfahren oder digitale Quiz-Nights. Über monatliche Newsletter erhalten die Nachwuchskräfte Neuigkeiten zur Ausbildung oder dem Dualen Studium und die Informationen über die zahlreichen Angebote. Außerdem erhalten die DB Youngsters mit der Mitgliedschaft in der Community auch eine Mitgliedschaft bei der Stiftungsfamilie und können von den entsprechenden Vorteilen profitieren. Durch die Community wird die Vernetzung zwischen den DB Youngsters gefördert sowie die Attraktivität der DB als Arbeitgeberin unterstrichen.

Sinn, Verantwortung und Gestaltung: „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“

Die Vermittlung von fachlichem und methodischem Know-how wie auch sozialer Kompetenzen sind entscheidend für eine fundierte Berufsausbildung. So nimmt beim Bildungskonzept der DB gesellschaftliche Verantwortung eine tragende Rolle ein. Mitarbeitende müssen in der Lage sein, sich schnell und selbstständig sowie team- und kundenorientiert in neue Themen einzuarbeiten. Neben der Fachkompetenz sind daher auch soziale und methodische

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

Kompetenzen wichtig, um im permanenten Wandel der Berufswelt nicht den Anschluss zu verlieren und erfolgreich zu sein. Deshalb nehmen alle Auszubildenden des DB-Konzerns im 1. Lehrjahr an einem 5-tägigen Outdoor-Training „Sozial - und Methodenkompetenz (SMK)“ teil. Gefördert werden dadurch die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Kooperation, Eigeninitiative und Teamgeist sowie Konflikt- und Innovationsmanagement.

Zudem engagieren sich DB-Auszubildende des ersten und zweiten Ausbildungsjahres seit dem Jahr 2000 in dem Projekt „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ gegen Fremdenfeindlichkeit und für mehr Toleranz. Bislang haben sich über 13.000 Jugendliche mit rund 1.500 Projekten an dem Wettbewerb beteiligt.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Matthias Waha
Leiter Kommunikation Personal und
Recht
Tel.: 030/297-61030
matthias.waha@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse